

In einer mediatisierten Gesellschaft ist die Beratung über das Internet eine gleichsam normal gewordene Erscheinung. Dennoch irritiert die internetgestützte Beratung Fachkräfte, da ihre auf die Wahrnehmung von Körperzeichen gerichtete Beratung in der textbasierten Form an ihre Grenzen stößt und neue bzw. andere Wahrnehmungen erforderlich scheinen. Häufig steht die Frage im Raum, ob und wie erlernte Beratungsmethoden und Arbeitsprinzipien in den virtuellen Raum übertragen werden können, und welche Kompetenzen neu erlernt werden müssen.

Das Fachforum beschäftigt sich unter anderem mit dem Status des Permanent-online-Seins und dessen Auswirkungen auf Onlineberatungsangebote.

Neben Vorträgen zu diesen Fragestellungen wird in fünf Foren zu unterschiedlichen Themen gearbeitet und diskutiert:

Welche Anforderungen ergeben sich für Berater/innen in der Chatberatung? Wie können Beratungsfachkräfte mit dem Assoziationsraum in der Onlineberatung umgehen? Welche Chancen bietet die Video-Beratung? Welche Perspektiven ergeben sich für die Bildungsberatung online? Und wie kann Onlineberatung als freiberufliche Tätigkeit ausgeübt werden?

Sich mit diesen Fragen und Herausforderungen zu beschäftigen und in einen fachlichen Austausch einzusteigen, ist Anliegen des diesjährigen Fachforums Onlineberatung. Es besteht die Möglichkeit, auch in digitaler Form (Blog/EtherPad) Neues zu erfahren, Bewährtes zu diskutieren, den Austausch zu pflegen und Ideen mit nach Hause zu nehmen.

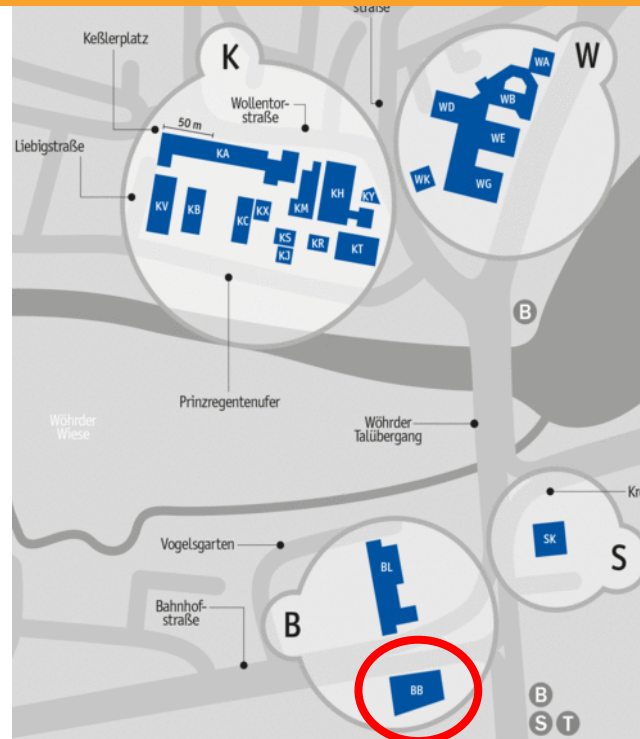
Wir laden Sie herzlich nach Nürnberg ein!

Maria Große Perdekamp, Fürth
Helmut Paschen, Flensburg
Kirsten Schellack, Freiburg
Heinz Thiery, Dudenhofen
Prof. Dr. Richard Reindl, Nürnberg

Organisatorische Hinweise entnehmen Sie bitte unserer Webseite: <http://www.e-beratungsinstitut.de/fachforum>
Telefon: +49 911 5880-2580

E-Mail: fachforum@e-beratungsinstitut.de

Kosten: 140 Euro



Ort:

Technische Hochschule Georg Simon Ohm
Bahnhofstr. 89 (Gebäude BB); 90402 Nürnberg

Veranstalter:

Institut für E-Beratung der Fakultät Sozialwissenschaften der Technischen Hochschule Nürnberg
in Kooperation mit

- Deutschsprachige Gesellschaft für psychosoziale Onlineberatung (DGOB),
- Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke),
- Online-Beratung des Deutschen Caritasverbandes (DCV)
- pro familia/sextra



9. Fachforum Onlineberatung

Montag, 19.09.2016

Dienstag, 20.09.2016

Technische Hochschule Nürnberg
Georg Simon Ohm



TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
INSTITUT FÜR E-BERATUNG

Das Tagungsprogramm

Montag, 19.09.2016

12 - 13 Uhr	Anreise und Stehkafee
13 Uhr	Begrüßung
	Dialog: <i>Konzepte der Präsenzberatung in der Onlineberatung: Zur Übertragbarkeit bzw. Eigenständigkeit von Beratungsansätzen online</i> <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp, Hochschule Merseburg• Dr. Joachim Wenzel, spi Mainz
15 - 16 Uhr	Kaffeepause/ Büchertisch/ Austausch/ Präsentationen der Software-Anbieter von Onlineberatung
16 - 18 Uhr	Foren, 1. Runde*
18 Uhr	Get together Buffet

Dienstag, 20.09.2016

9 - 11 Uhr	Foren, 2. Runde*
11-11:30 Uhr	Kaffeepause
11:30-13 Uhr	Vortrag: <i>Mobile Kommunikation – permanent online Wie verändert ein „mediatisierter Lebenswandel“ Kommunikation und Beratung in Zukunft?</i> <ul style="list-style-type: none">• Dr. Diana Rieger, Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft, Universität Mannheim
13 Uhr	Imbiss / Abreise

Im Anschluss an das Fachforum findet von 14:00 bis 16:00 Uhr die Mitgliederversammlung der [Deutschsprachigen Gesellschaft für psychosoziale Onlineberatung \(DGOB\) e. V.](#) statt.

*Die Foren 1-3 werden an beiden Tagen angeboten, Foren 4 und 5 jeweils einmal.

Forum 1: Potenziale der Chatberatung

Chatberatung zeichnet sich im Gegensatz zur Mailberatung durch den schnellen Wechsel von Fragen und Antworten aus. Im Chat entsteht bei räumlicher Distanz und Anonymität Intensität und hohe Vertraulichkeit in der Beratungsbeziehung. Diese synchrone Form der Onlineberatung stellt besondere Herausforderungen an die Beratungsfachkräfte. Das Forum bietet die Möglichkeit einen Chat auszuprobieren, um ersten Zugang zu dieser Form der Onlineberatung zu erhalten. Fallbeispiele aus der Praxis der bke-Onlineberatung, die Eltern und Jugendliche im Chat „Offene Sprechstunde“ berät, geben einen Eindruck möglicher Beratungsprozesse, die in der Gruppe ausgewertet werden können.

Referentin:

- Maria Große Perdekamp ([bke-Onlineberatung](#), Fürth)

Forum 2: „Der Assoziationsraum in der Onlineberatung – Chancen, Herausforderungen und Umgang mit dem Nichtwissen“ Eine Denk- und Ideenwerkstatt

Was erfahren wir aus schriftlichen Beratungsanfragen und was bleibt offen? Was verbinden wir mit Usernamen und Schreibstil? Welche Schlüsse ziehen wir aus der Schreibfrequenz? Wie gelingt Beziehungsgestaltung mit diesen „Lücken“? Anhand von Fallvignetten findet in diesem Workshop ein Austausch über den breiten Raum für Assoziationen, Hypothesen und Spekulationen statt.

ReferentInnen:

- Saskia Fester ([Waage e.V.](#), Hamburg)
- Helmut Paschen ([pro familia/sextra](#); [DGOB](#), Flensburg)

Forum 3: Einführung in die Video-Beratung

Onlineberatung wurde bislang vor allem textbasiert praktiziert. Vor allem im Coaching-Bereich kommt jedoch zunehmend Beratung per Video zum Einsatz. Erfahrungen aus dem E-Learning-Bereich, in dem die Verwendung von videogestützten Verfahren selbstverständlich ist, bieten hilfreiche Anknüpfungspunkte für die Beratung. Im Rahmen dieses Forums werden unterschiedliche Praxisbeispiele vorgestellt. Es wird diskutiert, was für/gegen den Einsatz von Video-Beratung spricht und welche Zielgruppen davon profitieren können.

Referentinnen:

- Verena Gerner ([Online-Moderatorin](#))
- Simone Müller-Morath (freiberufliche Supervisorin)
- Stefanie Storch ([Learning Lab](#) der TH Nürnberg)

Moderation: Emily Engelhardt ([Institut für E-Beratung](#))

Forum 4: Bildungsberatung online (nur Montag)

Der Übergang von Schule zu Ausbildung/Studium/Beruf oder auch vom Arbeitsleben zu einer Weiterbildung stellt viele Menschen vor eine Reihe von Fragen. Was ist für mich das Richtige? Bringe ich für meinen Traumberuf die nötige Eignung mit und schätze ich meine Fähigkeiten richtig ein? Während solcher Statuspassagen müssen Unsicherheiten auf verschiedenen Ebenen bewältigt werden. Institutionen der Bildungsberatung bieten Ratsuchenden mittlerweile auch die Möglichkeit, internetgestützte Angebote in Anspruch zu nehmen. In diesem Forum profitieren Teilnehmer/innen von den Erfahrungen bereits vorhandener Onlineberatungsangebote und diskutieren über zukünftige Perspektiven in der Bildungsberatung.

Referentinnen:

- Annette Buschmann ([Weiterbildungsberatung in NRW](#), G.I.B.NRW, Bottrop)
 - Susanne Nadapdap ([MeinPlan B](#), Berlin)
 - Sophie Brey ([Studienberatungsportal](#), TH Nürnberg)
- Moderation: Doris Dieckmann ([VHS Köln](#))

Forum 5: Onlineberatung für Selbständige und Freiberufler/innen (nur Dienstag)

Der Schritt, die eigene Beratungskompetenz auch über eine Online-Variante anzubieten, wird von vielen Berater/innen, Supervisor/innen und Coaches erwogen. Neben konzeptionellen und organisatorischen Fragestellungen sind insbesondere auch technische und finanzielle Aspekte zu berücksichtigen. In diesem Forum werden Perspektiven für Freiberufler/innen vorgestellt und anhand von Praxisbeispielen diskutiert. Es wird zudem vorgestellt, wie die Umsetzung eines eigenen Angebots gelingen kann und welche konzeptionellen Aspekte hierfür beachtet werden müssen.

Referentinnen:

- Brigitte Koch ([Online-Coach, Online-Supervisorin](#))
 - Marit Alke ([Bloggerin, Expertin für Onlinekurse](#))
- Moderation: Petra Risau ([Kinderschutzportal e.V.](#), Berlin)